in-

Prof. Dr. Santifaller.

Breslau, den 18. April 1940.

An den Herrn

Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde

> Berlin NW 7 Charlottenstr. 41

Hochverehrter Herr Präsident!

Haben Sie vielen Dank für Ihr freundliches Schreigr ben vom 10. April und für Ihre gütige Bereitwilligkeit, die Drucklegung des Werkes auch weiterhin zu fördern. Ich war jetzt 10 Tage verreist, und ich bitte daher, die Verzögerung in der Zusendung der I. Lieferung, die ich bereits in meinem Schreiben vom 1. 4. angekündigt habe, zu entschuldigen.

Dieser Tage stelle ich auch das freundlichst ent liehene Werk "Chatelain, Uncialis Scriptura" (3 Teile) mit bestem Danke zurück. Dürfte ich dann gleich fragen, ob das Reichsinstitut das Werk "van Hoesen, Roman Cursive Writing (Princeton 1915)" besitzt; ich wäre dankbar, wenn ich das Buch für einige Wochen entlehnen dürfte; sollte das Werk im Institut nicht vorhanden sein, wäre ich Ihnen zu großem Danke verpflichtet, wenn Sie feststellen ließen, ob und wo dasselbe in Berlin sonst wohl existiert.

Mit nochmaligem bestem Danke und mit den ergebensten Grüßen

Heil Hitler

Les Sout felle

His or